

# Weniger Sozialhilfe für Scheinflüchtlinge

Gesetzesinitiative (nach Art. 29 der Kantonsverfassung)

Im Amtsblatt veröffentlicht am 13.09.2019 / Ablauf der Sammelfrist: 15.03.2021

Die Gesetzgebung ist wie folgt zu ändern:

«Die Sozialhilfeleistungen an asyl- und schutzsuchende Personen ohne Aufenthaltsbewilligung sowie an vorläufig aufgenommene Personen sind – im Vergleich zu den heutigen Leistungen – erheblich zu reduzieren.»

Begründung:

Im Kanton Solothurn laufen die Kosten der Sozialhilfe aus dem Ruder, besonders im Asylbereich. Einer der Gründe ist, dass nicht nur anerkannte Flüchtlinge grosszügige Sozialhilfeleistungen erhalten, sondern auch sogenannt vorläufig aufgenommene Ausländer. Dadurch bleiben viele Ausländer bei uns, die eigentlich nach Hause gehen müssten. Ausländer, die kein Aufenthaltsrecht haben, sollen die Schweiz verlassen. Mit der Ausschüttung von vielen Steuerfranken an Scheinflüchtlinge werden völlig falsche Anreize gesetzt. Nicht die Anwesenheit in der Schweiz, sondern die baldige Rückkehr ins Heimatland sollte bei Scheinflüchtlingen im Vordergrund stehen. Deshalb sind die Sozialhilfeleistungen in diesen Fällen zu reduzieren.

Auf diesem Bogen dürfen nur im Kanton Solothurn Stimmberechtigte der gleichen politischen Gemeinde unterzeichnen. Nach Artikel 281 bzw. 282 StGB wird mit Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bestraft, wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht. Die gleiche Initiative darf nur einmal unterzeichnet werden.

KANTON SOLOTHURN	PLZ	Politische Gemeinde			
	Name und Vorname	Geb. Datum	Strasse und Hausnummer	Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
1					
2					
3					
4					
5					

## Stimmrechtsbescheinigung

Die unterzeichnende Amtsperson bescheinigt, dass die \_\_\_\_ (Anzahl) Unterzeichnenden dieser Liste ihr Stimmrechtsdomizil in der Gemeinde haben und in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ Stempel und Unterschrift:

**Initiativkomitee:** Christian Imark, 4232 Fehren, **Beat Künzli**, 4712 Laupersdorf, **Rémy Wyssmann**, 4566 Kriegstetten, **Richard Aschberger**, 2540 Grenchen, **Thomas Giger**, 4412 Nuglar-St.Pantaleon, **Christine Rütli**, 4710 Balsthal, **Marcel Schenker**, 4226 Breitenbach, **Silvia Stöckli-Andres**, 4584 Lüterswil, **Christian Werner**, 4600 Olten, **Walter Wobmann**, 5014 Gretzenbach, **Matthias Borner**, 4600 Olten, **Johannes Brons**, 5012 Schönenwerd, **Roberto Conti**, 2544 Bettlach, **Markus Dick**, 4562 Biberist, **Sibylle Jeker**, 4228 Erschwil, **Tobias Fischer**, 4614 Hägendorf, **Josef Fluri**, 4717 Mümliswil, **Walter Gurtner**, 4658 Däniken, **Kevin Kunz**, 4543 Deitingen, **Peter M. Linz**, 4227 Büsserach, **Stephanie Ritschard**, 4533 Riedholz, **Hugo Schumacher**, 4542 Luterbach, **Rolf Sommer**, 4600 Olten

**Rückzugsklausel:** Die Initiative kann bis zehn Tage nach dem Kantonsratsbeschluss über die Annahme oder Ablehnung des Begehrens zurückgezogen werden. Wird der Initiative ein Gegenvorschlag gegenübergestellt, ist der Rückzug der Initiative bis zehn Tage nach der Schlussabstimmung des Kantonsrates über die Initiative bzw. den Umsetzungserlass und den Gegenvorschlag zulässig (§140 Abs. 1 und 2 GpR).

Weitere Unterschriftenbögen können unter [www.svp-so.ch](http://www.svp-so.ch) heruntergeladen werden.

Bitte Unterschriftenlisten vollständig oder teilweise ausgefüllt bis spätestens am 31.01.2021 zurücksenden an:

**SVP Kt. Solothurn, c/o Pascal Jacomet, Poststrasse 30, 4542 Luterbach**